

# Pinzgauer Nachrichten

Jeden Donnerstag in den **Salzburger Nachrichten** NR. 3 // 16. JÄN



**ALGO**.at  
marketing im fluss.

**Digital durchstarten:**  
mit der KMU.DIGITAL  
Förderung

Nähere Infos auf:  
[www.algo.at](http://www.algo.at)



IHR BODENPARTNER

**PARKETT**  
**FLIESEN**  
**TEPPICH**

Laufend Aktionen  
Großes Lager

**BERGER**  
Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden

Mittersill - Hollersbach  
Tel. 06562-4747; brunoberger.at

## AUS DEM INHALT

### Wegsperre wegen Kutschenfahrten

**Neukirchen.** Beliebter Spazierweg entlang der Salzach ist gesperrt – die Meinungen dazu gehen auseinander. **Seite 8**

### Edtstadler besuchte gleich den Pinzgau

**Mittersill.** Der Neujahrsempfang der Pinzgauer Volkspartei lieferte am Freitag tagesaktuellen Gesprächsstoff. **Seite 10**

### Wie geht es der Wirtschaft im Bezirk?

**Zell am See.** Ein PN-Gespräch mit Dietmar Hufnagl, Leiter der WKS-Bezirksstelle in Zell am See. **Seiten 14/15**

Uns finden Sie auch auf:

Pinzgauer Nachrichten

pinzgauernachrichten



## Sie liefern das Ziel der WM-Träume

Franz und Thomas Schipflinger zeichnen für die Trophäen verantwortlich, die bei der Ski-WM in Saalbach-Hinterglemm alle haben wollen. **seite 5**

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

## Zahlen, Daten & Fakten

### 11

#### **Straffes Programm von 4. bis 16. Februar**

An den 13 WM-Tagen stehen elf Medaillenentscheidungen an. Nur am 5. und 10. Februar sind keine geplante.

### 73

#### **Das Starterfeld ist sehr international**

In der Vormeldeliste stehen Sportler/-innen aus 73 Nationen, darunter rund 250 Damen und 380 Herren.

### 1400

#### **Großer Andrang an Helfer/-innen**

Über 4300 Personen bekundeten Interesse, bei der Ski-WM mitzuarbeiten. Inklusiv der Blaulichtorganisationen werden letztlich rund 1400 Kräfte involviert sein, darunter 1100 Helfer und Volunteers zwischen 18 und 81 Jahren.

### 150.000

#### **So viele Tickets sind aufgelegt**

Mit Stand 7. Jänner waren rund 90.000 verkauft, damit sei man „sehr gut im Plan“, sagte Christian Scherer. Am Ende sollen alle 150.000 Tickets vergriffen sein. Reichlich Kapazitäten seien vor allem noch bei den neuen Team-Kombinationen vorhanden.

### 100 Prozent

#### **Der Skircircus dreht sich komplett weiter**

Es gib keine Einschränkungen während der WM, auch an der Strecke kann man zuschauen. Für Anreisende auf Skiern fahren die Bergbahnen in Leogang und Fieberbrunn schon ab 7.30 Uhr.



Thomas und Franz Schipflinger mit den Schneekristall-Pokalen.

BILD: RACHERSBERGER

## Ihre Pokale werden die Helden der WM in Ehren halten

Die Objekte der Begierde stammen von Kunstguss Schipflinger.

**Maishofen.** Fein säuberlich stehen sie in Reih und Glied im Büro, die goldenen, silbernen und bronzenen Schneekristall-Pokale, als die PN der Maishofener Kunstgießerei vorige Woche einen Besuch abstatteten. 66 Stück durften Thomas Schipflinger und sein Vater Franz für die Ski-WM produzieren. Sie sind jeweils 30 Zentimeter hoch, drei Kilo schwer, aus Aluminium gegossen und beim Großereignis die Objekte der Begierde. Insgesamt stecken in jedem edlen Stück vier bis fünf Stunden Handarbeit.

54 Exemplare werden bei den elf Rennen zumindest vergeben, weitere stehen als eiserne Reserve für Ex-aequo-Ergebnisse bereit, einer wird auch als Blickfang beim Starthaus platziert. Und schließlich werden sie von den WM-Heldinnen und -Helden in die Höhe gestemmt – emotionale Fernsbilder gehen in die Welt hinaus. „Das ist für uns eine große Ehre, absolut etwas Einmaliges“, sagt Thomas Schipflinger, der den Auftrag erst relativ kurzfristig Anfang Dezember erhielt.

Wenig später folgte mitten in der heißen Produktionsphase beim Skifahren der Schock:

Kreuzbandriss. Der Kunstgießer biss die Zähne zusammen, mithilfe seines Vaters wurden die Werke zeitgerecht vollendet. Eine nötige OP schob er aber hinter die WM: Beim Großereignis hat der Maishofener nämlich die glorreiche Aufgabe, täglich vor Ort auf den zusätzlich vergebenen klassischen Medaillen der FIS die Namen der ersten Drei einzugravieren. Die Medaillen bekamen die Schipflingers schon geliefert, vorab werden auf der Rückseite das WM-Logo und die Disziplin verewigt.

#### **Sogar dem Papst wurde ein Schneekristall überreicht**

Kunstguss Schipflinger hinterließ bereits in den Jahren vor der WM bei den Weltcup im Glemmtal bleibenden Eindruck. Für die von den Saalbachern im Februar 2020 kurzerhand übernommenen Rennen wurden im Eiltempo die per Sandgussverfahren erstellten Trophäen kreiert. Thomas brachte eine Grafik zu Papier, der Maishofener Bildhauer Hans Gruber fertigte dann ein Grundmodell aus Zirbenholz. Dieses zeichnet seither für die Form verantwortlich. Auch beim

Weltcup 2021 und beim Finale 2024 wurden die Schneekristalle überreicht. Und im Oktober schaffte es ein Exemplar gar als besonderes Geschenk in den Vatikan, als sich eine WM-Delegation auf Initiative von Bartl Gensbichler und durchs Einfädeln von Erzbischof Franz Lackner den Segen von Papst Franziskus holte.

Für die WM zieren nun das Logo und der Schriftzug „Ski Austria“ den Stern im Zentrum der Trophäen, bei den Weltcups war es das Saalbach-Logo. Eine weitere Pinzgauer Beteiligung steckt in den am Granitsockel angebrachten Widmungsschildern, die von Karl Zeiller und seiner Zeller Agentur Lichtblitz kommen.

Zwei Wünsche hat Thomas Schipflinger: Zum einen, „dass viele unserer Trophäen in österreichischer Hand bleiben“. Zum anderen: „Ich würde mich über einen neuen Lehrling als Metall- und Eisgießer freuen.“ An spannenden Aufträgen mangelt es nicht. Bis es mit dem WM-Spektakel losgeht, werden auch schon wieder einige Leonidas-Löwen für die Salzburger Sportergala im April gegossen.

**Andreas Rachersberger**